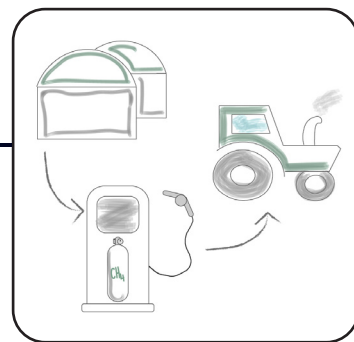


Biomethankraftstoff

Aufbereitetes Biogas als Kraftstoff

Neben der Einspeisung ins Erdgasnetz kann aufbereitetes Biogas auch direkt als Kraftstoff für z.B. PKWs oder (landwirtschaftliche) Nutzfahrzeuge dienen. Neben der Eigenutzung kann die Vermarktung über eine Hoftankstelle oder die Belieferung einer externen Tankstelle erfolgen.



STÄRKEN

- + Erschließung des (regionalen) Kraftstoffmarktes
- + Direkte Vermarktung mit Chance auf höhere Erlöse ggü. Vor-Ort-Verstromung
- + Quotenhandel (RED II)
- + Substitutent fossilen Erdgases/ Akzeptanz

SCHWÄCHEN

- Hohe Investition in Biomethanaufbereitung und ggf. Tankstelle
- Je nach Aufbereitung hoher Bedarf an Energie- bzw. Betriebsmittel
- Entwicklungsbedarf für Anlagen < 250 Nm³/h Roh-Biogas

REALITÄTSCHECK

PRAXISTAUGLICHKEIT

Biogas Readiness Level 4



ÜBERTRAGBARKEIT MÜNSTERLAND

Application Münsterland Level 3



RECHTLICHER RAHMEN

- > RED II
- > BImSchG, Genehmigung (Bau, Betrieb)

VORAUSSETZUNGEN

NOTWENDIG

- > Biomethanaufbereitungsanlage und Infrastruktur für Tankstelle
- > Vermarktungskonzept (z.B. Standort, geregelte Abnahme durch z. B. Kommunalfahrzeuge)

HINREICHEND

- > Anforderungen an Substratmix bei Teilnahme am Quotenhandel
- > Verwertung des abgeschiedenen CO₂

PERSPEKTIVEN FÜR DAS MÜNSTERLAND



ABSCHLIEßENDE BEWERTUNG

In Bearbeitung